

## 101. Hauptversammlung

Freitag, 28. Januar 1994, Gasthof Bären Spiezwiler

Vorsitz: Willi Jungen

Beginn: 19.45 Uhr

Willi begrüsst alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder:  
H.R. Luginbühl, K. Waber, M. Steudler, Chr. Hürlimann, E. Meyes, K. Bischoff, A. Kunz, E. Frey

Entschuldigungen gingen ein von: S. Spori, G. Freidig, A. Ossola, J.-P. Jeckelmann, P. Simon, K. Liechti, M. Kiener, G. Kiener, P. Maurer, R. Meier, A. Müller, Ch. Wenger, U. Beyeler, E. Hürlimann, B. Suter, H. Jost, P. Meisel, C. Kunz, A. Steinhauer, H.-M. Hadorn

Willi bedankt sich vorerst für die Gastfreundschaft der Wirtefamilie.

Leider hat er auch eine traurige Mitteilung: am 24.12.93 ist unser Ehrenmitglied Werner Bangerter verstorben. Wir legen eine Gedenkminute ein.

Als Stimmzähler werden Res Wolf und René Spori gewählt.

Aenderungen in den Traktanden sehen wie folgt aus:

Traktandum 4 ist nicht Jugendriege sondern JUTU

Traktandum 11 Orientierung AC-Halle Gesigen

Traktandum 12 statt wie vorher 11 Verschiedenes

### TRAKTANDEN

#### 1. Appell

Gemäss Präsenzliste sind anwesend: 13 Freimitglieder, 8 Ehrenmitglieder, 51 Aktive = Total 72

#### 2. Protokoll

Die Protokolle der HV 93 und der ausserord. Versammlung vom 19.11.93 liegen schriftlich auf. Beide werden von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten an die Sekretärin verdankt.

#### 3. Mutationen

##### Eintritte

Berler Daniela  
Brügger Yvonne  
Bürki Andreas  
Bürki Karin  
Christen Nina  
Dul Dominique  
Erbsmehl Daniela  
Eschler Renate  
Fricker Daniel  
Gyger Thomas  
Jutzeler Rebekka  
Kormann Sandra  
Kurth Barbara  
Liechti Karl

##### Austritte

Balmer Hans  
Bieri Maya  
Bieri Res  
Brunner Ann-Kathrin  
Brunner Heidi  
Dahinden Max  
Feuz AG  
Ginggen Alfred  
Gunz Stefan  
Hiltbrand Joseph  
Hunziker Elin  
Jost Christoph  
Luginbühl Esther  
Mani Brigitte

Locher Johann  
Megert Simone  
Meier Roland  
Meisel Patric  
Pfeiffer Ruth  
Schär Stefan  
Schneeberger Yvonne  
Schweizer Yves  
Staudenmann Stefan  
Steiner Marc  
Studer Simone  
Stucki Daniel  
Tschabold Gabriela  
Zimmermann Andreas

Mani Cornelia  
Mani Reto  
Mollet Monique  
Müller Rita  
Nyffeler Karin  
Schenk Damaris  
Streit Markus  
Van Vloodrop Sandra  
Weibel Hans  
Zumbrunnen Silvia

#### 4. Jahresberichte

##### a) Präsident

Es ist das Ende seines 1. Vereinsjahres. Es gab keine Grossanlässe und kein Stress. Der Vorstand schuldete dem Verein neue Statuten und sie sind da. Skiwoche, Hüttenjass, Brätle, Sommertraining, alles in allem ein gutes Jahr. Sein 1. offizieller Einsatz war die Delegiertenversammlung in Bern.

Die Statutenrevision war eine wertvolle Arbeit. Er lernte einen Verein kennen, wo es sehr viele und unterschiedliche Interessen gibt. Er möchte uns folgende Zahlen mit auf den Weg geben. Der TV besteht aus Aktiven 136, FM 49, EM 18, Passiven 146, das JUTU 320 und die Männerriege aus Aktiven 70 und Passiven 31 = insgesamt 782 Personen. Eine stolz Zahl.

Ein spezieller Höhepunkt war das Turnfest. Es gab gute turnerische und kameradschaftliche Erlebnisse. Das Seenachtsfest ging ohne Drohungen vorüber und Willi dankt auch den Handballern für ihren Einsatz. Was den Lottomatch betrifft, ist es immer ein enormer Aufwand. Dafür dankt er Fritz, der immer souveräne Arbeit leistet. Im Zusammenhang mit dem Lottomatch hat der Kanton verlangt, dass die Sau nicht mehr aufgestellt werden darf. Wegen der Verkehrssicherheit.

Im Training arbeitet man gut zusammen. Die Platzverhältnisse sind nach wie vor etwas eingeschränkt. Da es ja aber in absehbarer Zeit (Herbst 95) eine neue Turnhalle geben wird, ist es wohl noch auszuhalten. Sein grosses Ziel: Das Eigenössische Turnfest 1996.

##### b) Oberturner

Den Jahresbericht können wir im Spiezer Turner nachlesen, so Heinz. Er will viel mehr einen Jahresrückblick präsentieren.

In der Zwischenzeit begrüsst er auch die Geräteturnleiter. Als er das Amt 1988 von Christoph Hürlimann übernahm, war es nicht einfach ihn zu ersetzen. Der Start gelang optimal, dank dem Turnfest in Brienz. Das Eidg. war ein sehr schönes Gefühl. Ein Highlight war die Turnvorstellung im November 92. Wenn er die Musik vom Schluss im Radio hört, kriegt er heute noch Hühnerhaut. Mit Zusammenarbeit erbringt man

grosse Leistungen. Er hofft, dass es nicht das letzte Mal war. Sehr beeindruckt war er vom 100-jährigen Jubiläum sowie vom Kantonalen Turnfest in Langenthal. Die Leistungen vom Sprungprogramm waren super. Für ihn war es ein schöner Abschluss. Kurz: es hat gefügt.

Leider gibt es nicht nur Sonnenseiten.

Sein wohl grösster Ablöser war das Glatt- und Limmattturnfest. Einmal auswärts und nur negative Resultate. Aber es motivierte ihn dafür umsomehr. Heinz hat den Sport Aktiv gelesen: der TV bietet mehr als nur körperliche Fitness. Er glaubt, dass das allen zu wenig bewusst ist. Er hat darüber schlaflose Nächte verbracht. Die Solidarität muss wieder gelebt werden. Der Vorstand muss über alles ins Bild gesetzt werden. Man muss die Fehler anderer verzeihen können. Und die anderen fein darauf aufmerksam machen. Aber man soll die Hoffnung nie aufgeben, was er auch nie gemacht hat. Alles in allem waren es schöne Erfolge.

c) Handballer

Peter erzählt uns von strukturellen Umbrüchen. Jüngere kommen nach, die älteren Spieler sind weniger in der Halle. Trainingsbesuche sind teilweise mangelhaft.

Sie belegten einen guten Platz nach Beendigung der Saison 93.

An Pfingsten waren sie das letzte Mal in Deutschland. Nach 8 Jahren will man nun neue Wege gehen. Nach lockerem Sommertraining ging es an die Grossfeldmeisterschaft. Am Seenachtsfest wurde selbstverständlich mitgeholfen. Ab August begannen die Vorbereitungen für die Hallensaison 93/94. Danach der Besuch mehrerer Turniere. Vor Beginn der Meisterschaft ab Oktober war die Halle 5 Wochen geschlossen.

P. Urfer hat den J + S Leiter 1 Handball bestanden. Zum Ende dankt er auch dem Vorstand sowie allen, die in der Halle mitmachen.

d) Handballerinnen

10.-12.9. war Spiez im Trainingslager im Kt. Aargau. Der Auftakt geriet nach Wunsch. Die Meisterschaft der Junioren A hatte einen harzigen Start, brauchen noch einige Siege.

e) Turnen für Jedermann

Die Teilnahme ist wieder etwas besser, in 39 Lektionen wurden 439 Personen bewegt, dank auch den guten Leitern. Aufgeschlagen hat der Beitrag von Fr. 1.-- auf Fr. 2.--. Der Ueberschuss wird für die Geräteeanschaffung benützt.

f) Skihütte

Am 27.9.92 wurde eingeräumt. Danach war der Schachklub oben. Mit nur noch 5 Teilnehmern.

Am 9.1.93 der Hüttejass mit 20 Teilnehmern. Siegerin war Rosmarie Kohler. Bis zum Frühling war die Hütte sehr gut besucht.

Am 1.10.93 einräumen mit lauter Nichtmitgliedern! Schachlager wurde nicht durchgeführt. Am 27.11. der Hüttejass. Siegerin wiederum Rosmarie Kohler von 16 Teilnehmern.

Der Vortrag finanziell aufs neue Jahr: Fr. 14.70

g) JUTU

Das zweite Vereinsjahr. 3 Sitzungen, Turniere, Kant. Getutage. Gute Teilnahme am Sponsorenlauf.

MUKI, KITU = emsig, anstrengend, läuft aber rund.

Die Mädchenriege und JUGI bestritten verschiedene Wettkämpfe, sie lassen uns hoffen.

Problematisch ist die Räumlilösung. Der Schulsport braucht am Dienstag die ganze Halle.

Die Nachfolge im Leiterteam der Mädchen war anfänglich mit Schwierigkeiten verbunden. Aber das ist normal. Christoph dankt allen für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit. Das Tenerolager findet übrigens vom 3.-10.4. mit 120 gemeldeten Teilnehmern statt.

5. Jahresrechnung

Aufwand	Fr. 28'965.30
Ertrag	<u>Fr. 23'392.05</u>
Verlust	Fr. 5'573.25
	=====

Bruno dünkt es wahnsinnig, wie viele zweckgebundene Mittel wir haben. Die Verfügbarkeit der Mittel aber sieht so aus: sie sind bei jeder HV angreifbar, wenn der Antrag da ist, etwas anzuschaffen. Christian erklärt uns, dass diese Mittel aber in einem rechtlichen Fall nicht angreifbar sind, und somit ja sicher. Bruno ist mit diesen Erklärungen zufrieden. Die Revisionsberichte werden vorgelesen und genehmigt.

6. Mitgliederbeiträge/Budget

Ausgaben	Fr. 26'500.--	neu	Fr. 27'000.--
Einnahmen	<u>Fr. 26'000.--</u>		<u>Fr. 26'000.--</u>
Verlust	Fr. 500.--	neu	Fr. 1'000.--
	=====		=====

Heinz Kummer stellt den Antrag, die Startgelder etwas zu erhöhen. Heinz Maibach unterstützt den Antrag. Willi dagegen ist aber der Meinung, dass man den Wert eines Wettkampfes schätzen sollte. Heinz entgegnet, dass ein Turnfest etwas anderes sei. Die Turner werden dafür gefordert, setzen sich für den Gesamtverein ein, und dies sollte honoriert werden. Statt eine Prämie.

Die Anträge werden wie folgt gestellt:

Antrag 1 H. Kummer Beitrag Fr. 2'000.-- 26 ja 19  
nein

Antrag 2 A. Kunz Beitrag Fr. 1'500.-- 28 ja

Antrag 3 Vorstand Budget Fr. 1'000.-- 9 ja

Der Antrag von A. Kunz wird angenommen und die Start-  
gelder um Fr. 500.-- erhöht.

Der Antrag von Heinz um eine Erhöhung des Beitrages  
Turnfest von Fr. 3'500.-- auf Fr. 4'500.-- wird mit 33  
gegen 28 Stimmen abgelehnt.

#### 7. Skihütte

Besucherstatistik	86/87	88
	87/88	80
	88/89	81
	89/90	52
	90/91	74
	91/92	78
	92/93	158 wegen Turnfahrt

#### Finanzielle Situation

	<u>alt</u>	<u>neu</u>
Mietzins	Fr. 500.--	Fr. 600.--
Kurtaxe		<u>Fr. 40.--</u>
Differenz		Fr. 140.--

#### Uebernachtung

		<u>Antrag</u>
Mitglieder	Fr. 4.--	Fr. 6.--
Jugendliche ab 7 J.	Fr. 2.--	Fr. 3.--
Nichtmitglieder	Fr. 5.--	Fr. 7.--
Jugendliche ab 7 J.	Fr. 2.50	Fr. 3.50
Subvention (TV Kasse)	Fr. 200.--	Fr. 200.--

Der Antrag von Bernhard die Beiträge zu erhöhen wird  
einstimmig angenommen.

#### 8. Tätigkeitsprogramm

Das Tätigkeitsprogramm liegt auf. Der Bergplausch ist  
das Resultat, dass Bruno viel mit dem Velo in die  
Berge geht. Am Oberl. wird es kein Mixed geben.

#### 9. Wahlen

Die Demission von Heinz Maibach wird vorgelesen. Als  
Ersatz wird Hanspeter Schlegel vorgeschlagen.  
Weitere Demissionen liegen vor von Daniela Boll,  
Ersatz Beat Ringgenberg / Philipp Reichen, Ersatz  
Hans-Martin Hadorn / Petra Maurer, Ersatz Nadja  
Berwert sowie Fritz Zuber, für den wir leider keinen  
Ersatz haben. Auch die Revisoren erhalten einen neuen  
Mann. Erwin Jungen anstelle von Roland Jaggi.  
Alle Nachfolger werden einstimmig gewählt.  
Für das JUTU wird Heinz Maibach und für die Männer-  
riege Hansrudolf Luginbühl von der HV in den Vorstand  
delegiert.

